

7. Zeichenerklärung

	= AUF/Einfahren		= Obere Endlage		= Programmiervorgang abgeschlossen
	= STOP/Zwischenposition (IP)		= Untere Endlage		= Sicherung Ein
	= AB/Ausfahren		= Antrieb stoppt in der oberen Endlage		= Sicherung Aus
	= Feinjustierung AUF/AB		= Antrieb stoppt in der unteren Endlage		
	= Programmiertaste des Funksenders		= AB-Bewegung		
	= neuer Sender		= AUF-Bewegung		
	= Programmiertaste des Funksensors		= Antrieb bestätigt durch eine kurze AUF-/AB-Bewegung		
	= Sonnenbefehl des Funksensors		= Antrieb bestätigt durch eine kurze AUF-/AB-Bewegung		
	= Windbefehl des Funksensors		= Antrieb stoppt in der Zwischenposition (IP)		

8. Was ist zu tun, wenn ...

... der Antrieb nicht auf Fahrbefehle reagiert?

- Überprüfen Sie die Spannungsversorgung (siehe S. 7, Elektrischer Anschluss)
- Der Sender wurde nicht aktiviert (siehe S. 2, Aktivieren des Senders).

... sich der Antrieb nach Anlegen der Spannungsversorgung mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung meldet?

- Der Antrieb ist komplett eingestellt und gespeichert, jedoch wurde noch kein Sender eingelernt (siehe S. 3, Programmieren eines ersten Senders).

... der Antrieb nicht zurückgesetzt werden kann?

- Überprüfen Sie durch kurzes Drücken von AUF bzw. AB am Sender, ob dieser auf den Antrieb programmiert wurde (siehe S. 3, Programmieren eines ersten Senders).

Funkantrieb

Orea DP RH RTS

GEBRAUCHSANLEITUNG



Um die Vorzüge und die einwandfreie Funktion Ihres Funkantriebes optimal nutzen können, bitten wir Sie diese Gebrauchsanleitung und die Sicherheitshinweise genau durchzulesen. Die Haftung von Somfy für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.) beruhen.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Service Hotline +49 (0) 18 05/25 21 31 (0,14 €/min.), sowie unter der e-mail Adresse service@somfy.de gerne zur Verfügung.

Der Orea DP RH RTS ist ein Antriebssystem mit integriertem Funkempfänger speziell für Wintergartenmarkisen. Es reduziert das Drehmoment in der oberen Endlage. Unabhängig von der Tuchlängenänderung wird die Markise immer sicher und zuverlässig geschlossen. Orea RTS bietet auch eine frei wählbare Zwischenposition, die aus jeder Position angefahren werden kann.

Der Antrieb besteht aus Einphasenkondensatormotoren mit elektronischem Endschalter. Die Steuerbefehle werden mit der Funkfrequenz 433,42 MHz übertragen. Auf einen Orea RH DP RTS können max. 12 Somfy RTS-Sender und 3 Somfy RTS-Sensoren eingelernt werden. Nach einer Spannungsunterbrechung bleiben alle Programmierungen erhalten.

1. Programmierung	2
Aktivieren des Senders	2
Drehrichtung des Antriebes	2
Einstellen und Speichern der Endlagen	2
Programmieren eines ersten Senders	3
Programmieren eines weiteren Senders bzw. Sensors	3
Löschen eines eingelernten Senders bzw. Sensors	3
Einlernen einer Zwischenposition	4
Aufrufen einer Zwischenposition	4
Löschen der Zwischenposition	4
Ersetzen eines verloren gegangenen Senders	5
Rücksetzen in Auslieferungszustand (ein Antrieb an einer Sicherung)	5
Rücksetzen in Auslieferungszustand (mehrere Antriebe an einer Sicherung)	5
2. Wind-/Sonnensensoren	6
Sonnensensoren ein-/ausschalten (mit Telis Soliris RTS + Soliris Sensor RTS)	6
Funktionsweise der Sonnensensoren mit Soliris Sensor RTS	7
Funktionsweise der Windsensoren mit Soliris/Eolis Sensor RTS	7
3. Elektrischer Anschluss	7
4. Montage	8
5. Technische Daten	10
6. Sicherheitshinweise	11
7. Zeichenerklärung	12
8. Was ist zu tun, wenn	12

Rev. 02-10/2007 vm

Orea DP RH RTS

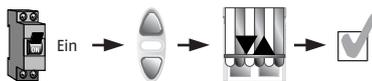
Technische Änderungen bleiben vorbehalten

somfy.

1. Programmierung

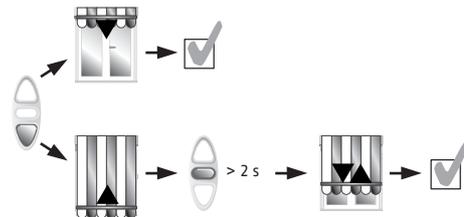
Immer nur den zu programmierenden Antrieb an die Netzspannung anschließen! Der Antrieb kann nur eingebaut in der Welle programmiert werden (siehe S. 8, Montage)

Aktivieren des Senders



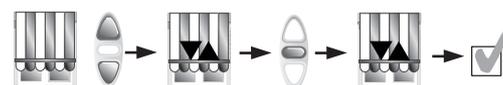
Um den Antrieb zu aktivieren drücken Sie **gleichzeitig AUF und AB** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Drehrichtung des Antriebes



Prüfen Sie die Drehrichtung durch kurzes Drücken von **AB**. Führt der Behang in die **AB-Richtung**, ist die Drehrichtung richtig eingestellt. Führt der Behang in die **AUF-Richtung**, müssen Sie die Drehrichtung ändern. Drücken Sie zum Ändern der Drehrichtung **STOPP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Einstellen und Speichern der Endlagen

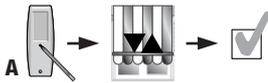


Drücken Sie unabhängig von der Position der Markise **gleichzeitig AUF und AB** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Speichern Sie die Einstellung nun durch Drücken von **STOPP**, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

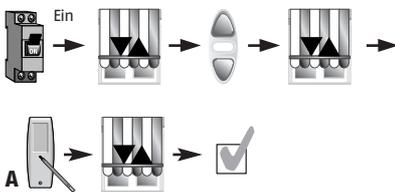
Programmieren eines ersten Senders

Direktes Programmieren ohne Spannungsunterbrechung



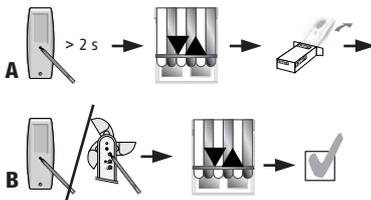
Drücken Sie am bereits aktivierten Funksender die **PRO**grammiertaste bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Programmieren nach einer Spannungsunterbrechung



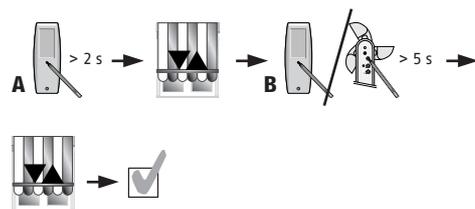
Netzspannung anlegen. Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung**. Um den Antrieb zu aktivieren, drücken Sie **gleichzeitig AUF und AB**, bis der Antrieb wieder mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Drücken Sie die **PRO**grammiertaste, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Programmieren eines weiteren Senders (B, C, ...) bzw. Sensors



Drücken Sie am bereits eingelernten Sender (A) die **PRO**grammiertaste, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Anschließend an dem Sender (B, C, ...) bzw. Sensor, den Sie neu einlernen wollen, die **PRO**grammiertaste drücken, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

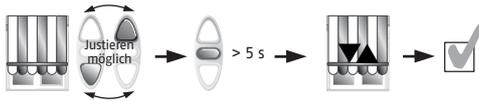
Löschen eines eingelernten Senders (B, C, ...) bzw. Sensors



Drücken Sie am bereits eingelernten Sender (A), den sie nicht löschen wollen, die **PRO**grammiertaste, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Danach an dem Sender (B, C, ...) bzw. Sensor, den Sie löschen wollen, die **PRO**grammiertaste drücken, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Einlernen einer Zwischenposition/IP (IP= intermediate position)

Beim Orea RH DP RTS haben Sie die Möglichkeit eine individuelle Zwischenposition einzulernen.



Fahren Sie den Behang in die Position, die Sie zukünftig als Zwischenposition direkt anfahren möchten. Drücken Sie nun solange **STOP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Aufrufen einer Zwischenposition

Manuell in die Zwischenposition fahren



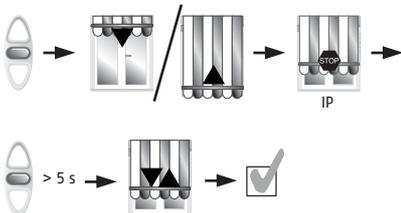
Um die eingelernte Zwischenposition aufzurufen, drücken Sie kurz **STOP**. Der Antrieb fährt in die Zwischenposition.

Automatisch in die Zwischenposition fahren



Wenn ein auf den Antrieb eingelernter **Soliris Sensor RTS** einen Sonnenbefehl gibt, fährt der Antrieb in die Zwischenposition (siehe S. 6, Sonnenautomatik mit Soliris Sensor RTS).

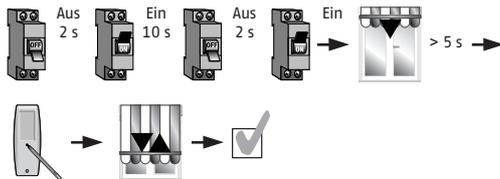
Löschen der Zwischenposition



Drücken Sie **STOP**, um die Zwischenposition anzufahren. Warten Sie, bis der Antrieb selbständig stoppt. Drücken Sie nun solange **STOP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Ersetzen eines verloren gegangenen Senders

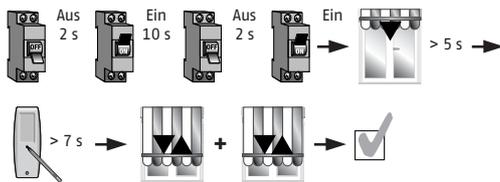
Achtung: Es werden alle bereits programmierten Sender bzw. Sensoren gelöscht!



Schalten Sie die Netzspannung für **2 sec. aus**, dann wieder für **10 sec. ein**, nochmals **2 sec. aus** und anschließend wieder ein. Der Antrieb bestätigt mit einer **5 sec.-Bewegung**. Drücken Sie nun am neuen Sender kurz die **PROG**rammiertaste. Der Antrieb bestätigt das Einlernen des neuen Senders mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung**.

Rücksetzen in den Auslieferungszustand (ein Antrieb an einer Sicherung)

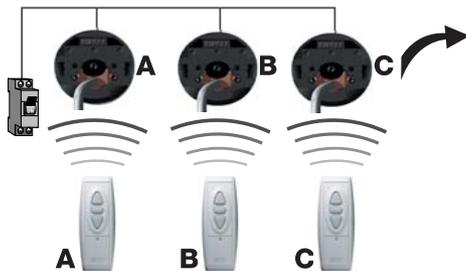
Achtung: Es werden alle Einstellungen gelöscht!



Schalten Sie die Netzspannung für **2 sec. aus**, dann wieder für **10 sec. ein**, nochmals **2 sec. aus** und anschließend wieder ein. Der Antrieb bestätigt mit einer **5 sec.-Bewegung**. Drücken Sie nun die **PROG**rammiertaste solange, bis der Antrieb das Rücksetzen **zweimal** mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Alle Einstellungen müssen neu vorgenommen werden (siehe S. 2).

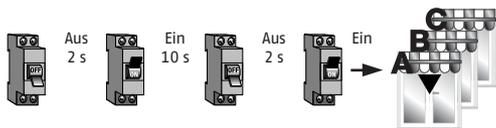
Rücksetzen in Auslieferungszustand (mehrere Antriebe an einer Sicherung)

Achtung: Es werden alle Einstellungen gelöscht!



Antriebe A, B, C sind an einer Sicherung angeschlossen.

Antrieb C (beispielsweise) soll in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.



Schalten Sie die Netzspannung für **2 sec. aus**, dann wieder für **10 sec. ein**, nochmals **2 sec. aus** und anschließend wieder ein. Die Antriebe A, B, C bestätigen mit einer **5 sec.-Bewegung**.

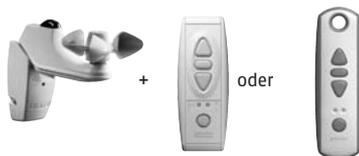


Drücken Sie an den Sendern A und B (die den nicht zurückzusetzenden Antrieben A und B zugeordnet sind) kurz **STOP**. Die Antriebe A und B bestätigen mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung**. Die Antriebe A und B können nun nicht mehr zurückgesetzt werden.



Drücken Sie nun die **PROG**rammiertaste des Senders C so lange, bis der Antrieb C das Rücksetzen **zweimal** mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Alle Einstellungen müssen neu vorgenommen werden (siehe S. 2).

2. Wind-/Sonnensensoren



Die Sonnensensoren funktionieren mit einprogrammierten **Soliris Sensor RTS** und einprogrammierten Sendern **Telis Soliris RTS** (siehe S. 4, Programmieren eines weiteren Senders bzw. Sensors). Beachten Sie bitte die **jeweilige Gebrauchsanweisung**.

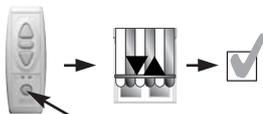


Hinweis: Eine Sonnensensorenfunktion ist auch mit der Funkprogrammierschaltuhr **Chronis RTS L** möglich. Beachten Sie bitte die **jeweilige Gebrauchsanweisung**.

Sonnensensoren ein-/ausschalten (mit Telis Soliris RTS + Soliris Sensor RTS)



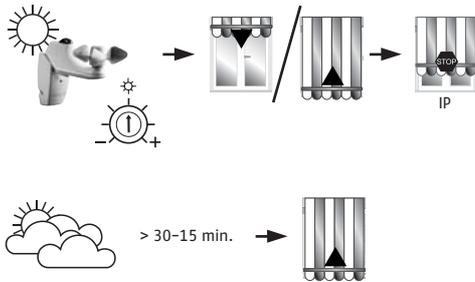
Mit dem Sender **Telis Soliris RTS** kann die Sonnensensorenfunktion ein- bzw. ausgeschaltet werden. Beachten Sie bitte die **jeweilige Gebrauchsanweisung**.



Drücken Sie die **Sonnensensoren EIN/AUS-Taste**, bis die entsprechende Anzeige (LED) leuchtet. Der Antrieb bestätigt die Umstellung mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung**.

Achtung! Bei eingeschalteter Sonnensensorenfunktion ist diese **immer aktiv!**

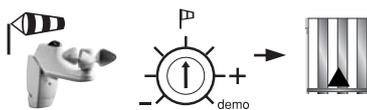
Funktionsweise der Sonnenautomatik mit Soliris Sensor RTS



Übersteigt die Helligkeit den am Soliris Sensor RTS eingestellten Wert, fährt der Behang (nach einer Verzögerung von ca. 2 Minuten) in die **untere Endlage** oder in die eventuell einprogrammierte **Zwischenposition (IP)**.

Fällt die **gemessene Helligkeit** am Soliris Sensor RTS unter den eingestellten Wert, wird die Einfahrverzögerungszeit (30-15 min.) aktiviert. Nach Ablauf der Einfahrverzögerungszeit fährt der Behang ein.

Funktionsweise der Windautomatik mit Soliris/Eolis Sensor RTS



Übersteigt die Windgeschwindigkeit am Soliris/ Eolis Sensor RTS den eingestellten Wert, **fährt der Behang ein**. In diesem Zustand wird jeder manuelle und jeder Sonnenautomatik-Fahrbefehl unterbunden.

Fällt der Windwert unter den **eingestellten Schwellwert**, wird nach ca. 12 Minuten die Sonnenautomatik wieder freigegeben. Manuelle Befehle können bereits wieder nach ca. 30 sec. gegeben werden.

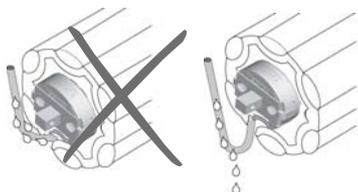
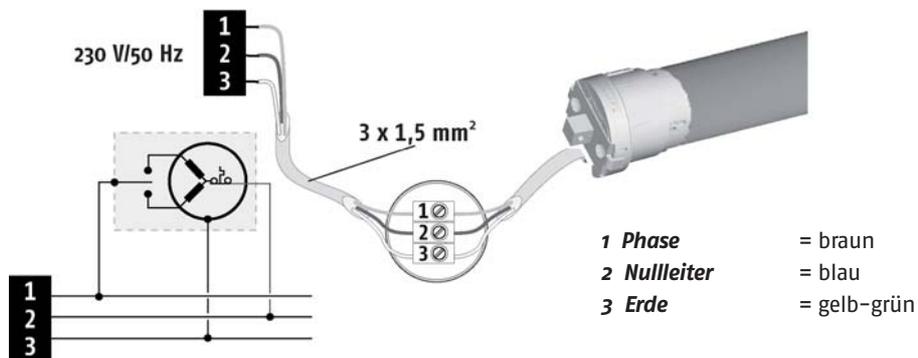
3. Elektrischer Anschluss

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise und die technischen Daten!

Montageempfehlungen für einen optimalen Funkempfang:

- Der Abstand zwischen dem Antrieb und dem Sender sollte mindestens 300 mm betragen
- Der Abstand zwischen zwei Empfängern sollte mindestens 200 mm betragen
- Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen.

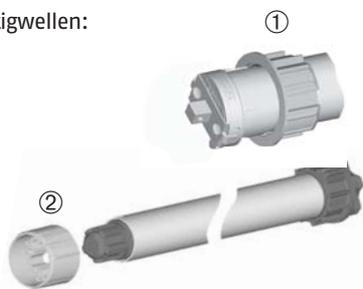
Der Orea DP RH RTS muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.



Um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft, sollte das Anschlusskabel **in einer Schleife** nach unten verlegt werden.

4. Montage

Bei Fertigwellen:



Auf den Antrieb den zur jeweiligen Antriebswelle **passenden Adapter** ① schieben. Achten Sie hierbei bitte auf den richtigen Sitz am Nocken. Anschließend den **passenden Mitnehmer** ② aufclipsen.

Bei Präzisionsrohren:

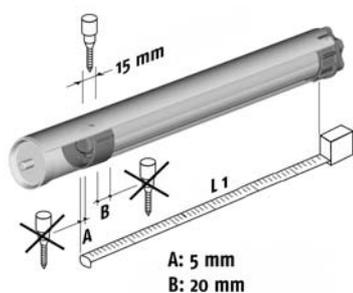


Den Antrieb dem Profil entsprechend in die Welle schieben. Achten Sie bei Verwendung eines Präzisionsrohres bitte auf die Ausklinkung für den Nocken.

$N = 25 \text{ mm}$
 $e = 3,95 \text{ mm}$

Der Mitnehmer sollte zur Sicherheit mit der Welle/dem Präzisionsrohr verschraubt werden.

Messen Sie hierzu das **Maß L 1** am Antrieb wie nebenstehend gezeigt oder entnehmen Sie dieses Maß den technischen Daten (S. 10).

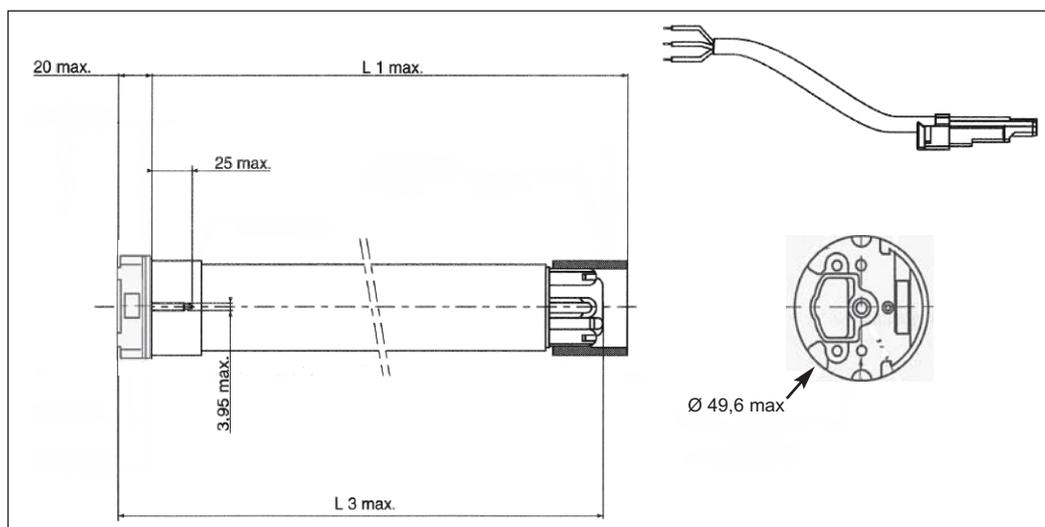


Verschrauben Sie nun die Welle/das Präzisionsrohr mit dem Mitnehmer an der vorher berechneten Stelle (siehe Grafik).

5. Technische Daten

Orea DP RH RTS	15 / 32	25 / 17
Nennspannung/Frequenz	230V/50Hz	
Prüfzeichen	VDE	
Schutzart	IP 44	
Drehmoment (Nm)	15	25
Drehzahl (U/min.)	32	17
Leistungsaufnahme (W)	240	170
Einschaltdauer (min.)	4	
Gewicht/Masse (kg)	2,75	2,74
Anzahl der Kabeladern	3	
Adernquerschnitt (mm ²)	0,75	
Kapazität der Endabschaltung	250 Umdrehungen	
Betriebstemperatur	-10° bis +40°C (ausnahmsweise -20° bis +70°C)	
L 1 (mm)	675	655
L 3 (mm)	683	663

Angaben auf dem Antriebsetikett überprüfen!



6. Sicherheitshinweise

Achtung: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Diese Sicherheitshinweise sind aufzubewahren.

- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.
- Es darf nur Original Somfy Zubehör verwendet werden (Adapter, Lager, Stecker, ...).
- Errichten, Prüfen, in Betrieb setzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft (laut VDE 0100) durchgeführt werden.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. bei Anzeichen von Verschleiß, beschädigte Kabel und Federn oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.
- Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Bewahren Sie die Fernbedienung so auf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist, Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen.
- Überwachen Sie die Anlage während der Bewegung. Halten Sie Personen bis zum vollständigen Schließen von der Anlage fern.
- Beim Bedienen der offenen/ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z.B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.
- Wenn die Installation für mehrere Antriebe vorgenommen werden soll, muss darauf geachtet werden, dass während des Einlernens eines Funksenders immer nur der zu programmierende Antrieb mit Netzspannung versorgt wird.
- Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Alle nicht benötigten Leitungen sind zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Antrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
- Bedienschalter bzw. -taster müssen in Sichtweite der Anlage und in einer Höhe von mindestens 1,50 m in sicherem Abstand zu sich bewegenden Teilen angebracht werden.
- Anlage nicht betreiben und von der Netzspannung trennen, wenn Arbeiten (z.B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.
- Um bei Markisen eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss zwischen den beweglichen Teilen in der Horizontalen ein Mindestabstand von 0,40 m eingehalten werden.
- Beachten Sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers der zu betreibenden Einrichtung.
- Bei Fragen bezüglich der Installation und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Service-Line unter der Rufnummer **0 18 05 / 25 21 31** (0,14 €/min.).

Hiermit erklärt SOMFY, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse: www.somfy.com/CE.